



Gastro-Liga e. V.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Gesundheitstelefon mit Experten: Gallensteine – therapieren oder abwarten?

Das Gesundheitstelefon mit Experten der Gastro-Liga e. V. zum Thema „Gallensteine“ ist am Mittwoch, 3. April 2024, von 18 bis 20 Uhr erreichbar.

Gießen, 12. März 2024 – Viele Menschen haben Gallensteine – oftmals ohne sie zu bemerken. Meistens sind sie harmlos und verursachen auch keine Beschwerden. Früher waren Gallensteine häufig ein Zufallsbefund. Im Zeitalter der Vorsorgemedizin werden Gallensteine beispielsweise bei Ultraschalluntersuchungen im Rahmen routinemäßiger Vorsorge-Check-ups immer häufiger festgestellt. Wann muss behandelt werden? Wann ist eine Operation notwendig? Wie kann man Gallensteine vermeiden?

Gallensteine – häufigste Erkrankung der Gallenblase

Gallensteine sind die häufigste Erkrankung der Gallenblase, einem birnenförmigen Organ, das auf der rechten Bauchseite unterhalb der Leber liegt. Die Gallenblase ist der Speicherort der Gallenflüssigkeit, kurz Galle, die die Leber produziert und hier entstehen in den allermeisten Fällen die Gallensteine. Operationen an der Gallenblase zählen hierzulande zu den häufigsten stationären Eingriffen.

Gallensteine – diese Faktoren erhöhen das Entstehungsrisiko

- weibliches Geschlecht – Frauen sind fast drei Mal häufiger betroffen
- Adipositas / Diabetes mellitus / Leberzirrhose / Diätfehler
- kalorien- und cholesterinreiche Ernährung / Inaktivität
- höheres Alter (ab 40 Jahre) / genetische Veranlagung
- Funktionsstörung der Gallenblase wie Engstelle oder Verschluss

Gallensteine – Symptome und Komplikationen

Gallensteine lösen nicht immer Symptome aus und bleiben deswegen oft unbemerkt. „Gallensteine führen in circa 20 bis 30 Prozent der Fälle zu Beschwerden und Komplikationen. Sobald die Steine Symptome auslösen, erhöht sich allerdings das Komplikationsrisiko. Mögliche Komplikationen durch

Gallensteine sind Entzündungen der Gallenblase, des Gallengangs oder der Bauchspeicheldrüse. Selten kann es auch zu einem Darmverschluss kommen“, erklärt Privatdozent Dr. Christoph Dietrich, Gastroenterologe in der Gastro-Praxis Wiesbaden, Mitarbeiter der Leitlinie „Prävention, Diagnostik und Behandlung von Gallensteinen“ sowie Vorstandsmitglied (koopt.) der Gastro-Liga e. V., und er warnt: „Unbehandelt können die Folgeerkrankungen durch Gallensteine schwere Auswirkungen haben. Es ist wichtig, bereits bei ersten Symptomen ärztlichen Rat einzuholen.“ Zu den typischen Beschwerden, die von Gallensteinen verursacht werden, zählt die Gallenkolik. Hierbei treten zunächst anschwellende, dann auch wieder abschwellige Schmerzattacken im rechten oder mittleren Oberbauch auf. Häufig kommt es dabei zu einer Ausstrahlung in den Rücken und in die rechte Schulter.

Gallensteine – leitliniengerechte Therapien

Gallensteine in der Gallenblase, die keine Symptome hervorrufen, benötigen auch keine Therapie. „Die Therapie der Gallensteine ist abhängig davon, ob sich die Steine in der Gallenblase oder in den Gallenwegen befinden. Wenn Gallensteine Koliken auslösen, sollte die Gallenblase gemäß den Behandlungsleitlinien per Bauchspiegelung entfernt werden. Liegt ein Verschluss des Gallengangs mit Entzündung der Gallengänge oder eine Entzündung der Gallenblase vor, muss zügig operiert werden – mittels Bauchspiegelung oder endoskopischer Intervention an den Gallengängen. Bestenfalls innerhalb von 24 Stunden, um Komplikationen zu vermeiden“, erläutert Prof. em. Dr. Tilman Sauerbruch, Gastroenterologe, Universitätsklinikum Bonn.

Gallensteine – der Entstehung vorbeugen

Gallensteine werden in den meisten Fällen durch einen ungesunden Lebensstil befördert. Damit es nicht zu einer Steinbildung kommt, ist es empfehlenswert, vermeidbare Risikofaktoren so gering wie möglich zu halten. Besonders wichtig ist eine ausgewogene Ernährung – fettarm, ballaststoffreich und cholesterinarm. Zudem sollte Übergewicht vermieden oder vorhandenes reduziert werden. Und ein wichtiger Faktor ist ausreichend Bewegung, die generell für einen gesunden Lebensstil entscheidend ist.

Die Experten der Gastro-Liga e. V. beantworten im Rahmen der Aktion „Gesundheitstelefon“ jedem Interessierten und Betroffenen alle Fragen zum Thema „Gallensteine“. Am

Mittwoch, 3. April 2024, ist das Gesundheitstelefon von 18 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 0641 97481-20 zu erreichen.

Die Gastro-Liga weist darauf hin, dass die Beratungsgespräche am Telefon keinen persönlichen Arztbesuch und keine individuelle Diagnose ersetzen.

Gastro-Liga

Die Gastro-Liga – Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. – kämpft gegen Erkrankungen der Verdauungsorgane. Anerkannte Mediziner unterstützen die Arbeit der Gastro-Liga und informieren über Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Verdauungskrankheiten. Die meisten führenden Mediziner und Wissenschaftler in Deutschland, die auf dem Gebiet der Verdauungskrankheiten arbeiten, gehören dem Wissenschaftlichen Beirat der Liga an. Sie hat das Ziel, die Behandlung und Prävention von Erkrankungen des Verdauungstraktes, Störungen des Stoffwechsels und ernährungsbedingter Krankheiten zu verbessern. Auf der Website werden umfangreiche Informationen angeboten: www.gastro-liga.de

Kontakt

Gastro-Liga e. V.
Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V.
Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen
Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de